

RRRC BERN



*Vereinsorgan Nr. 3
Juni 2000*

Redaktions Ecke

Erfolgreiche FahrerInnen

Das vorliegende Cluborgan enthält hauptsächlich Informationen über unsere Rennfahrerinnen und Rennfahrer. Die Saisonhälfte ist noch nicht erreicht und schon darf man mit Fug und Recht von einer erfolgreichen Saison unserer Rennabteilung sprechen. Allen voran der Neo-Elite David Loosli, der zurzeit die ARIF-Zwischenwertung der Kategorie U23 anführt. Bereits drei Saison-

siege zählt Manuel Rhyn, Kategorie Anfänger, auf seinem Konto. Er gewann die prestigeträchtige Stausee-Rundfahrt in Klingnau, das Strassenrennen in Oberwangen und nicht zu vergessen: als Lokalfavorit die Berner Rundfahrt vor seiner Haustüre! Auch die restlichen FahrerInnen zeigten hervorragende Leistungen, so dass der RRCB stets medienpräsent ist.

Aufgeschnappt – Kurzinfo - Allerlei

Simon Hasler

Fritz Müller †

Wir gedenken Fritz Müller, einem Gründungsmitglied des RRCB. Seit 1933 war Fritz Müller im RRCB und im SRB Mitglied gewesen.

Wohnung gesucht

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung 4-Zimmerwohnung in der Stadt Bern. Miete bis Fr. 2000.-, inkl. NK. Angebote an Michael Scheidegger



Tel. G 999 33 02 P 371 46 59



Fritz Müller †

RRCB-Jura-Weekend 8./9. Juli 2000

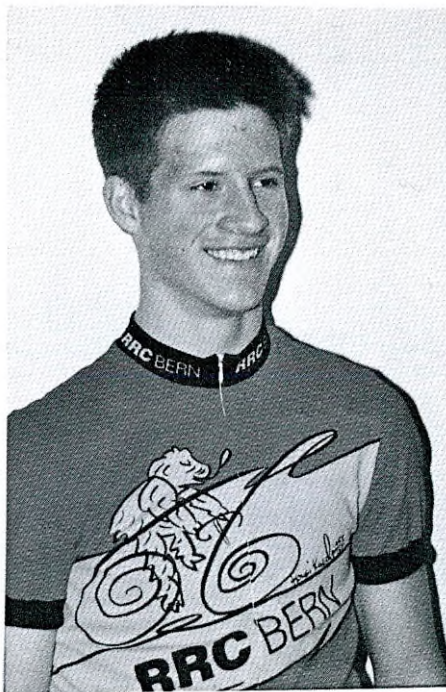
Wir werden uns wie gewohnt am Samstagvormittag vor dem Forsthaus Länggasse besammeln. Je nach Teilnehmer werden wir zwei Gruppen bilden und nach Le Bémont in die Jugi fahren. In der Jugi ist bereits ein Mehrbettzimmer für 12 Personen reserviert.

- Abfahrt: Samstag, 8. Juli, 10 Uhr, ab Forsthaus Länggasse
- Rückfahrt Sonntag, 9. Juli, ca. 10 Uhr, Ankunft Bern ca. 14 Uhr
- Übernachtung: Jugendherberge Le Bémont, Tel. 032/ 951 11 58, im Mehrbettzimmer, kein Schlafsack erforderlich
- Gepäcktransport: ab und bis Forsthaus Länggasse organisiert
- Kosten: Übernachtung mit HP ungefähr 35 Franken
- Wetter  : Das Weekend findet bei jeder Witterung statt!
- Auskunft und Anmeldung: Simon Hasler  031/372 50 83

Anfänger-Duo in Tele Bärn

An der Stausee-Rundfahrt schlugen die beiden Anfänger Manuel Rhyh und Benjamin Schnyder der gesam-

ten Konkurrenz (rund 150 Fahrern) ein Schnippchen. Auf einen Soloan-griff von Benjamin rund 25 km vor dem Ziel reagierte nur Manuel. Die beiden RRCB-Fahrer harmonierten in der Folge und lagen schlussendlich über eine halbe Minute vor dem Feld. Im Schlussprint siegte Manuel. Dieser Doppelerfolg wurde mit einem rund 5-minütigen Tele Bärn-Porträt der beiden Fahrer (und der RRCB-Betreuer Simon Hasler und Toni Bodenmann) gewürdigt.



Benjamin Schnyder

Erste Podestplätze knapp verpasst
Iris Zwahlen, die erst im letzten Jahr begann, Frauenrennen zu bestreiten, belegte am Kriterium von Uzwil den 4. Rang. Die für das neue Team „Schaller Féminin“ fahrende Iris, tempostarke Rollerin und waghalsige Abfahrerin, hat damit ihre Ambitionen auf Podestplätze eindeutig

gezeigt. Jonas Meng, im 2. Jahr Junior, hat ebenfalls den ersten Podestplatz am Eröffnungsrennen in Lugano mit dem 4. Rang knapp verpasst. Er belegt regelmässig vordere Plätze und wird sicherlich für die kommenden Junioren-Rundfahrten selektioniert.

RRCB Sommersporttag: Sonntag, 23. Juli

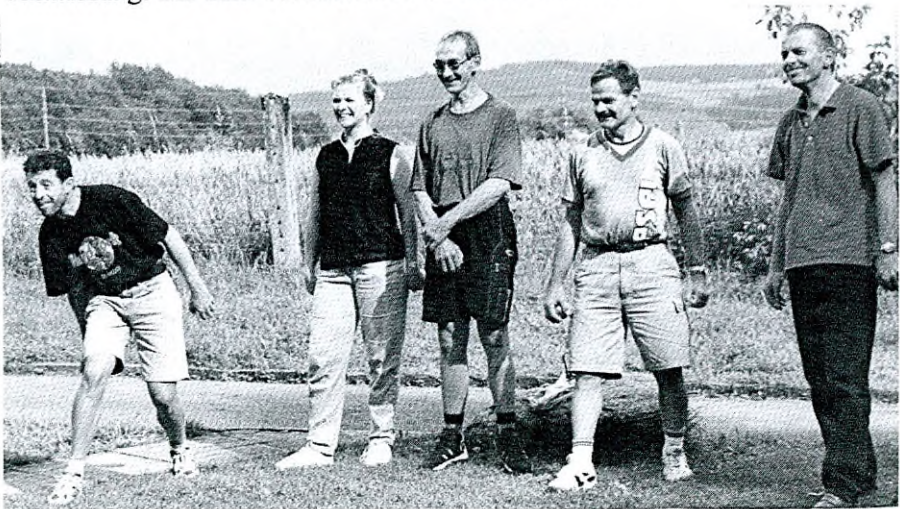
Mario Reichen hat sich spontan an der Hauptversammlung für die Or-

ganisation des Sommersporttages bereit erklärt.

Programm: 10.00 Uhr: Abfahrt mit Rennvelo und MTB bei Mario Reichen in Ostermundigen; ab 13.00 Uhr: Essen, Spiel und Schwatz in einer Waldhütte zwischen Zollikofen und Münchenbuchsee (in der Nähe des Kreisels beim Mc Donalds); die Zufahrt wird signalisiert. Essen und Getränke werden organisiert.

Auskunft: Mario Reichen, Tel. P 931 67 28.

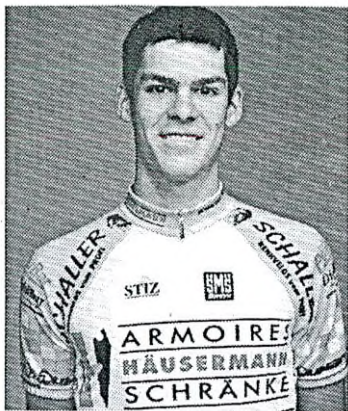
Anmeldung: Bis zum 17. Juli 2000 an Mario Reichen.



Sommersporttag 99: v.l.n.r. Peter Isenschmid, Giuseppina Güntert, Toni Schneider, Erich Bärtschiger und Michael Scheidegger

Ueli Schweizer - Ein Schicksal das Betroffenheit auslöst!

Das Schicksal, das dem hoffnungsvollen Elitefahrer Ueli Schweizer vom RSC Aaretal-Münsingen zugestossen ist, hat grosse Betroffenheit ausgelöst. Was ist geschehen? Im vergangenen Oktober erlitt Ueli während einem Ferienaufenthalt in der Domenikanischen Republik einen schweren Badeunfall.



So wie wir Ueli als Rennfahrer kannten

Ich weilte gerade in Samos in den Ferien, als ich diese traurige Nachricht in einer Schweizer Zeitung las. Unfassbar für alle, die Ueli kennen. Nach einer erfolgreichen Rennsaison und kaum einen Monat zuvor als grosser Sieger des Strassenrennens in Wileroltigen hervorgegangen, wollte sich Ueli ein paar wohlverdiente Ferientage gönnen. Dann schlug das Schicksal brutal zu, als er von einer Meereswelle erfasst und erdrückt wurde. Seither liegt Ueli mit schwersten Rückenverletzungen im Paraplegiker-Zentrum in Nottwil. Nach diesem schweren Unfall steht unumstösslich fest: Ueli ist Tetraplegiker, wird nie mehr auf ein Rennvelo steigen können und zeit seines Lebens an den

Rollstuhl gebunden sowie auf fremde Hilfe angewiesen sein.

Jetzt ist Solidarität gefragt. Der RSC Aaretal Münsingen appelliert vereinsintern und an alle Radsportfreunde mitzuhelfen, dass der 21jährige Ueli auch nach seiner Rückkehr aus dem Paraplegiker-Zentrum Mitte Juli sein weiteres Leben im Kreise seiner Familie verbringen und eine Schule besuchen kann. Damit dies überhaupt möglich wird, sind unzählige Massnahmen erforderlich, die sehr viel Geld kosten und nur teilweise oder gar nicht von Versicherungen oder der IV gedeckt sind. Allein der notwendige Umbau der elterlichen Liegenschaft in Münsingen wird grosse Investitionen verlangen. Der RSC Aaretal Münsingen würde es deshalb sehr freuen, wenn diese Solidaritätsaktion auch von den Berner Radsportvereinen und Radsportfreunden unterstützt würde. Das Spendenkonto lautet: **Schweizer Paraplegiker-Stiftung, 4052 Basel, PC 40-8540-6**. Damit diese Spende vollumfänglich Ueli zukommt, ist auf dem Einzahlungsschein folgender Zahlungszweck anzugeben: **„Spende z.G.: GN-Nr: 1574393, Ueli-Niklaus Schweizer, Allmendweg 60, 3110 Münsingen“**. Zudem macht der RSC Aaretal darauf aufmerksam, dass am Sonntag, 17. September 2000 (Betttag), für Ueli in Münsingen ein Sponsorenlauf durchgeführt wird.

Der RSC Aaretal Münsingen bedankt sich zum voraus herzlich für die Unterstützung dieser Solidaritätsaktion, auch namens der schwergeprüften Familie Schweizer und vor allem von Ueli.

Otto Hauenstein

Gönnervereinigung des RRC Bern

Sportkommission

Die Streckenposten an der Berner Rundfahrt haben Grosses geleistet. Dank ihrem Einsatz durften wir reibungslose und unfallfreie Rennen erleben. Ein grosser Teil der Helfer spendete ihre Entschädigung, nicht

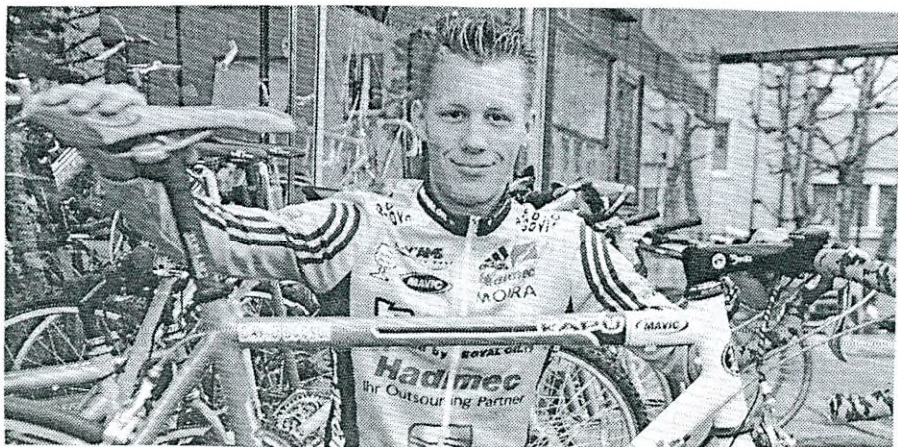
zuletzt dank den Erfolgen unserer Rennfahrer, der Gönnervereinigung des RRC Berns. Es kam ein Betrag von 920 Franken zusammen. Vielen herzlichen Dank!

David Loosli: Die Saison unseres Elitefahrers

Simon Hasler

Die erste Saisonhälfte des Kehrsatzers David Loosli verlief äusserst erfolgreich (siehe auch Resultate). Zurzeit führt er dank regelmässigen vorderen Platzierungen die ARIF-Rangliste der Kategorie U23 an! Am 28. März publizierte die BZ deshalb einen Artikel von Peter Russenberger über David: „*Ich betrachte mich als Allrounder, der im Bergfahren noch grosse Reserven hat*“, verrät

der neue Stern am Berner Radsportthimmel. Loosli, der auch als hervorragender Roller gilt, will der relativen Schwäche im Kraxeln mit Gewichtsreduktion und vermehrtem Bergtraining zu Leibe rücken. Der Traum einmal Berufsfahrer zu werden, lässt den jungen „Chäsitzer“ nicht los. (Ausschnitt aus dem BZ-Artikel)



21/36 – 21/22 – 14/20

Vertraute Zahlen ? Kasettengrößen ? Oder doch nicht ?

Diese Zahlen nehmen Bezug auf die Plauschwoche des RRCB-Gürtenteam A in der Maremma/Toscana. Wer die Lösung dazu findet oder doch nahe kommt, schickt seinen Vorschlag bis spätestens einen Monat nach Erscheinen des RRCB-Vereinsorgan Nr. 3 an: Fredi Zimmermann, Stockeren 21, 3253 Schnottwil

Die Teilnehmer der Toscana-Woche sind ausdrücklich zum mitmachen aufgefordert.

Es sind drei fantasievolle Preise ausgesetzt, es wird keine Korrespondenz geführt.

Nach einer verschifften (Schnee und Regen im Simplongebiet) und mehrheitlich verschlafenen (Nacht) Fahrt in Süden empfängt uns das "Tenuta del Fontino" bei Sonnenschein mit einem ausgedehnten, vorzüglichen Frühstück und entlässt die "Gruppo Sportivo Beyeler" zu einer ersten Ausfahrt – und es kommt wie immer: geplant ist eine lockere Einstimmungs-Ausfahrt – am Schluss kommen wir mit bis zu 130 km in den Beinen zurück.

"Zurück zu den Wurzeln" war das Thema der diesjährigen Maremma-Toscana-Woche. Wie bereits beim ersten Aufenthalt des Gurtenteams im Jahre 1995 war wieder das Landgut "Tenuta del Fontino" Ziel der Radwoche 2000. In einmaliger Umgebung liegt das Landgut (Tenuta) auf einer sanften Höhe, mit eigenem Seeli (es war leider noch zu kalt zum baden *), grossem Park und sagen wir mal mit einem "rustikalen" Veloschuppen Die zusammen mit Hugo Rey (Mittelstreckentrainer und Jogging-Organisator GG Bern) eingeweihte Bar über dem rustikalen Veloschuppen (ans schummrige Licht gewöhnen sich die Augen dann schon ...) hat etliche RRCBler beinahe in den Abgrund geführt – gut, die Seriöseren waren zu diesem Zeitpunkt bereits im Bett ...

Die Küche des "Tenuta del Fontino" lieferte uns auf Wunsch etwas grössere Portionen und genügend Pasta um die Kalorienspeicher rasch wieder aufzufüllen. Den Schreiber würde es freuen, bei einem nächsten Aufenthalt noch typischer toskanisch zu essen.

Das "Tenuta del Fontino" ist idealer Ausgangsort für Fahrten ins Hinterland, ohne grosse Anfahrten beginnen mehr oder weniger sanfte Anstiege zu bekannten Högern oder Orte – Tirli, Massa Marittima, Larderello, Montieri, Monterotondo etc. Wir haben sogar Gelegenheit, uns die Sturzorte von Kurt (1999) und Fredi (1998) zu "besichtigen".

Grossen Raum nahm gegen Mitte Woche die Diskussion um einen trainingsfreien Tag oder nicht in Anspruch. 2 zu 5 lautete die Tatsache, dass einige das Wochenziel von 700 km plus locker umsetzen konnten. Locker bezieht sich hier in der Regel auf die Abfahrten, eher verbissen wurden mit wenigen Ausnahmen die Höger in Angriff genommen.

Freitagabend: bereits wieder war packen und beladen angesagt. Bei schönstem Wetter nehmen wir am Samstag die Rückfahrt in Angriff, wieder verschlafen etliche einen grossen Teil der Fahrt (Bareinweihung am Vorabend ...)

* Ausnahme war Ruedi, aber kann man dem "baden" sagen ?

Übrigens: Die Toscana-Woche des RRCB-Gürtenteams fand vom 6. bis 13. Mai statt.

ZI



Von rechts: Kurt Bangerter, Hansruedi Schlecht, Bruno Grütter, Ruedi Mathys, Fredi Zimmermann, Samuel Beyeler, Karlheinz Sauer.

Persönlich

Jürg Wyss

Name: Giovanni Pizzuto

Jahrgang: 1979

Kategorie: U23

Wohnort: Bern

Herzliche Gratulation zu deinem Sieg in Schwarzhäusern! Entsprach dies für dich einer Überraschung oder hast du mit Blumen gerechnet?

Einerseits war der Sieg für mich überraschend, andererseits wurde an der Teambesprechung die Taktik so festgelegt, dass die anderen für mich führen, und ich keine Führungsarbeit leisten musste. Dadurch erleichterte sich das Rennen für mich erheblich. Dem Schlussprint sah ich nicht sehr zuversichtlich entgegen, da man aus einer Kurve heraus beschleunigen musste. Deshalb setzte ich mich in der Schlussphase des Rennens ab. Im Rückblick stellte ich fest, dass unsere Taktik zu 100% aufgegangen ist.

Trainiert ihr in der Sportgruppe gemeinsam?

Nein, eigentlich nicht. Ich trainiere häufig alleine, ab und zu mit David Loosli oder Urs Schürch. Mit der Sportgruppe absolvierten wir im Februar ein zweiwöchiges Trai-

ningslager bei Thomas Wegmüller in Zypren.

Wie hoch ist dein Arbeitspensum?

Ich arbeite zu 100% als Strassenbauer, einzig einen halben Nachmittag reserviere ich stets zum trainieren.

Fährst du ständig mit einem Pulsmesser oder verlässt du dich auf dein Gefühl?

Grösstenteils fahre ich mit dem Pulsmesser. Speziell für gezielte Trainingseinheiten wie Bergfahren oder Sprints ist er unerlässlich.

Wo liegt dein Ruhepuls und die anaerobe Schwelle?

Der Ruhepuls liegt zwischen 38 und 40; die Schwelle bei 168 Schlägen.

Woher nimmst du die Motivation, so viel Zeit in den Radsport zu investieren?

Mir macht das Radfahren einfach Spass – vor allem die Erfolge geben einem ein gutes Gefühl und beflügeln zu weiteren guten Leistungen.

Vor welchen Situationen hast du Angst?

Die Abfahrten bereiten mir am meisten Sorgen. In den Sprints bin ich meistens in den vorderen Positionen, welche nicht übermässig gefährlich sind.

Wie sehen deine Ziele aus?

In dieser Saison will ich mich als Elite qualifizieren – der eingeschlagene Weg stimmt mich zuversichtlich. Wenn sich später die Chance bietet zu den Profis zu wechseln, würde eines meiner Ziele Wirklichkeit.



Giovanni Pizzuto: Der 20-Jährige kontrollierte mit seinem Team das Rennen souverän und gewann nach einem energischen Antritt in der Schlussrunde.

Vom „Aus- zum Einsteiger“ - RRCB-Fotogruss aus Zypern!

Roland Steiner, begeisterter RRCB-Hobbyfahrer, hat ein berufliches „Time-out“ eingeschaltet und Zypern vorübergehend als zweite Heimat auserwählt. Einmal weg vom beruflichen Alltagsstress und etwas ganz anderes zu tun, war schon lange „Rolis“ Wunschtraum. Dass dieser Traum nun in Erfüllung ging, dazu bot sich Roli im Cyprus Cycling-Centre von Thomas und Monica Wegmüller eine ideale Gelegenheit temporär sein Hobby zum Beruf zu machen. Seit anfangs Jahr weilt nämlich Roli auf der Sonneninsel Zypern und wird noch bis Ende Jahr dort verbleiben. Als „rechte Hand“ von Thomas Wegmüller wirkt er nicht nur als ausgezeichnete Führer der betreuten Radtouren, sondern sorgt mit seinem technischen Können, dass sich auch der Mietvelopark immer im Topzustand präsentiert. So wurde Roli vom Aus- zum Einsteiger. Als charmanter und hilfsbereiter „Führer“ kommt Roli mit seiner zuvorkommender Art auch beim „schwachen Geschlecht“ gut an. Und das nicht nur auf den täglichen Ausfahrten. Ebenso, wenn Musik und zypriotische Folklore abends zum Tanz einladen, lassen Rolis Auftritte die Frauenherzen höher schlagen. Gerne erwidern wir den Fotogruss, der dank der heutigen modernen Kommunikationstechnik per E-Mail bei uns eingetroffen ist. Mit den besten Wünschen und alles Gute dem RRCB-Cyclingteam!

O.H.



Das „Bikerparadies Zypern“ ganz in RRCB-Händen! „Freude herrscht“ (von links nach rechts): Roli Steiner, Moni und Thomas Wegmüller. A propos RRCB und Bikerparadies: Auch unsere beiden hoffnungsvollen U23-Fahrer Giovanni Pizutto und Urs Schürch, sowie Urs Dellsperger mit einem Duathlonsteam bereiteten die Saison 2000 auf der Sonneninsel Zypern vor.

Trainingslager Igea Marina 2000 mit dem SRB Kt. Bern

Toni Bodenmann

Am kantonalen Trainingslager vom 15.-22. April nahmen wiederum über fünfzig Radsportfreunde aus dem Kt. Bern teil. Die Hobbyfahrer unter orts- und fachkundiger Leitung von Otto Hauenstein und Hansueli Ramseier erfreuten sich bei schönstem Wetter der hügeligen, frühlinggrünen Landschaft und der gemütlichen Gartenwirtschaften. Die Rennfahrer der Kategorien Anfänger und Junioren wurden durch Hans Wiedmer und Toni Bodenmann betreut und mit den verschiedenen Trainingsintensitäten vertraut gemacht. Marek Lato führte zum zehnten Mal die stärkste Gruppe mit U23 und starken Juniorfahrern. Da Marek Ende Jahr das Amt des Trainers SRB Kt. Bern abgibt, erzählt an dieser Stelle Jonas Meng wie er in dieser Woche unter Marek trainierte.

1.Tag

Im Hotel wurden wir mit einem grosszügigen Morgenbuffet empfangen. Anschliessend bezogen wir die Zimmer und kontrollierten die Rennräder. Bis zum Mittagessen blieb genügend Zeit für erste Einkäufe

und ein Schläfchen, um sich von den Reisestrapazen zu erholen. Am Nachmittag galt das Augenmerk dem Einzelzeitfahren. Anhand der Rangliste konnte am Abend die Trainingsgruppeneinteilung vorgenommen werden.

2. Tag

Nach einer Stunde einfahren wurde Schnelligkeitsausdauer trainiert, und zwar mit hoher Tretfrequenz über eine Distanz von 3-5 km. Diese Strecke legten die Rennfahrer vier Mal als Einzelzeitfahren und vier Mal als Mannschaftszeitfahren zurück. Mit zwei Stunden Ausdauertraining war der Nachmittag besetzt.

3. Tag

Am Montebello standen zwei Serien zu je sechs Wiederholungen Kraftausdauertraining an. Mit möglichst grosser Übersetzung musste diese Steile Rampe, ca. zwei Kilometer, überwunden werden. Die zweite Trainingseinheit war wiederum ein zweistündiges Ausdauertraining.

4. Tag

Die Königsetappe führte über San Leo, San Marino und Montebello. Die Bergstrecken wurden vorwiegend im Sattel gefahren. Die Strecke (155 km) wurde mit zügiger Fahrweise (28 km/Std.) gefahren.

5. Tag

Ruhetag: mit Puls bis 120 lockerten wir die Beine während 1½ Stunden. Die Fahrt auf einem „Pocket Töff“ auf der nahe gelegenen Rennstrecke war eine lustige Abwechslung.

6. Tag

Submaximale Kraftausdauer: auf einer 300 m langen Runde mit einer Steigung von 100 m zu 20% waren drei Serien mit zehn Wiederholungen zu fahren. Für das Ein- und Ausfah-

ren wurden je eine Stunde eingesetzt. Am Nachmittag absolvierten wir 60 km geringes Training (120-140 Puls).

7. Tag

Im Stile der Königsetappe legte man die 110 km über San Maino, Grillo und Ponte Uso zurück.

Einfahren und Ausfahren sowie Windstaffeltraining wurde täglich ins Training integriert.

Den Schlussabend genossen alle zusammen in der Pizzeria del Mare. Das schöne Wetter, die gegenüber dem Vorjahr deutlich besseren Strassen, das harte aber gute Training und das Essen wurde gerühmt

RRCB-Training/Ausfahrten für Renn-, HobbyfahrerInnen und SchülerInnen

Dienstag: 18:00, ab Forstzentrum Länggasse

(fällt aus wenn regionale Rennen stattfinden)

Mittwoch: 19:00, Abendrennen Lyss (Mai und Juni)

Donnerstag: 18:00, ab Benteli-Druck Wabern. **Neu mit Schülertraining**

Samstag: Ausfahrten für Hobbyfahrer ab Veloträff Schliern, Ruedi Mathys Tel. 031-971 34 58) oder Otto Hauenstein (031-972 34 47) geben am Freitagabend Auskunft wohin die Samstagtour führt.

Resultate der RRCB-FahrerInnen

Manuel Rhyh - Anfänger	Benjamin Schnyder - Anfänger
1. Rang Strassenrennen Klingnau	2. Rang Strassenrennen Klingnau
1. Rang Berner Rundfahrt	9. Rang Schwarzhäusern (kantonal)
1. Rang Strassenrennen Oberwangen	12. Rang Strassenrennen Lugano
1. Rang Schwarzhäusern (kantonal)	15. Rang Berner Rundfahrt
2. Rang Strassenrennen Lugano	18. Rang Strassenrennen Fully
3. Rang Strassenrennen Malvaglia	23. Rang Strassenrennen Gippingen
4. Rang Strassenrennen Fully	23. Rang Kriterium Langnau
10. Rang Strassenrennen Gippingen	

Jürg Graf – Anfänger	Arsim Ademi – Junior
24. Rang Schwarzhäusern (kantonal)	12. Rang Schwarzhäusern (kantonal)
72. Rang Strassenrennen Klingnau	76. Rang Strassenrennen Gippingen
98. Rang Strassenrennen Gippingen	
112. Rang Berner Rundfahrt	

Urs Schürch – U23	Giovanni Pizzuto – U23
3. Rang Schwarzhäusern (kantonal)	1. Rang Schwarzhäusern (kantonal)
31. Rang Kriterium Affoltern a. A.	8. Rang Strassenrennen Frauenfeld
43. Rang Strassenrennen Mendrisio	8. Rang Strassenrennen Bussigny
43. Rang Strassenrennen Gambarogno	18. Rang Strassenrennen Gambarogno
71. Rang Berner Rundfahrt	50. Rang Strassenrennen Gippingen

Jonas Meng – Junior	Alex Schütz - Junior
4. Rang Strassenrennen Lugano	5. Rang Schwarzhäusern (kantonal)
4. Rang Schwarzhäusern (kantonal)	23. Rang Strassenrennen Malvaglia
8. Rang Strassenrennen Bulle	34. Rang Strassenrennen Lugano
14. Rang Kriterium Langnau	40. Rang Kriterium Uzwil
15. Rang Strassenrennen Gippingen	41. Rang Strassenrennen Gambarogno
15. Rang Strassenrennen P.-les-Ouates	41. Rang Strassenrennen Fully
23. Rang Strassenrennen Fully	91. Rang Strassenrennen Gippingen
25. Rang Strassenrennen Gambarogno	91. Rang Berner Rundfahrt

David Loosli – U23	Iris Zwahlen - FA
2. Rang Strassenrennen Lugano 3. Rang Berner Rundfahrt 4. Rang Strassenrennen Mendrisio 8. Rang Strassenrennen Gippingen 16. Rang Strassenrennen Fribourg 17. Rang Strassenrennen Genf 19. Rang Strassenrennen Locarno 22. Rang Strassenrennen Frauenfeld 43. Rang Strassenrennen Klingnau 54. Rang Strassenrennen Lancy	4. Rang Kriterium Uzwil 11. Rang Kriterium Luterbach 22. Rang Schwarzhäusern (kantonal) 34. Rang Berner Rundfahrt 42. Rang Strassenrennen Brissago 81. Rang Strassenrennen Klingnau
	Alexandra Bähler - FA
	8. Rang Kriterium Affoltern a.A. 17. Rang Berner Rundfahrt 24. Rang Kriterium Luterbach



Tolle Leistung von Urs Dellsperger!

Duathlet Urs Dellsperger hat gut lachen! Auch wenn er seine grossartigen Siege am Powerman in Zofingen aus den Jahren 1995 und 1997 nicht wiederholen konnte, hat Urs auch im Jahre 2000 mit einem tollen vierten Rang bewiesen, dass er bei diesem Hörtetest über 188,5 Kilometer (8,5 km Lauf, 150 km Velo, 30 km Lauf) immer noch zu den weltbesten Duathleten gehört.

Schöne Erinnerungen - Freude und Tragik



Das Bild erinnert an den Final des KM-Test 1997 auf der Rennbahn Zürich-Oerlikon. Von links nach rechts: Giovanni Pizzuto, RRC Bern (2.), Pascal Kamer, VC Pffnau (1.), Ueli Schweizer, RSC Aaretal Münsingen (3.). Heute, bald drei Jahre später erfreute uns Giovanni Pizzuto mit seiner tollen Siegesfahrt am Strassenrennen in Schwarzhäusern. Gleichzeitig stimmt uns das Bild traurig, wenn wir an das tragische Schicksal denken, das inzwischen Ueli Schweizer zugestossen ist.

29. Nationaler Radsporttag in Münsingen: Samstag, 2. September 2000

Martin Häuselmann

Dem Organisationskomitee unter der Führung von Marco Strahm ist es gelungen, den traditionellen Radsporttag des Radrennclubs Bern mit einem attraktiven Programm ins neue Jahrtausend zu führen.

5 Kategorien am Start

Um die von der Sportkommission des RRC Bern neu konzipierte Nachwuchsförderung zu unterstützen, wird am Radsporttag neu gleich drei Nachwuchskategorien (Anfänger, Junioren und U23) eine Startgelegenheit geboten. Eingeleitet wird der Renntag am Morgen durch die Hobbyfahrer, und nach den erwähnten Nachwuchskriterien findet der Radsporttag am späteren Nachmittag mit dem Elite-Omnium seinen Abschluss.

Tagesprogramm:

09:30	Hobby	30 Runden (Handicap-Kriterium)
10:45	Junioren	40 Runden (Kriterium)
13:00	U23	50 Runden (Kriterium)
14:35	Elite	Ausscheidungsrennen
15:30	Anfänger	25 Runden (Kriterium)
16:30	Elite	40 Runden (Kriterium)

Helfer gesucht

Die Inserate-Akquisition für das Programmheft läuft auf vollen Touren. Bitte unterstützt das OK mit zusätzlichen Inserenten und Sponsoren (zuständig: Jürg Wyss, Tel. P 031 333 94 17,

juerg.wyss@datacomm.ch). Ob schon sich bereits zahlreiche Mitglieder als Helfer gemeldet haben, fehlen am Samstag noch einige Streckenposten für Einsätze zwischen 9 und 18 Uhr, ab zwei Stunden (zuständig: Martin Häuselmann, Tel. P 351 65 34,

martin.haueselmann@prager-dreifuss.com).

Das OK und der Vorstand des RRCB freuen sich auf Euren Besuch des Rennens und der Festwirtschaft!

RRC Bern Agenda

Freitag:	16. Juni	Mitgliederversammlung, 20:00 Jardin
Donnerstag:	22. Juni	Bergrennen Schwarzenburg-Schwarzenbühl
Sam./Son.:	8./9. Juli	Juraweekend
Mittwoch:	19. Juli	Tour de France, Lausanne
Sonntag:	23. Juli	Sommersporttag, Zollikofen/ Münchenbuchsee
Dienstag:	8. August	RRCB Einzelzeitfahren, Säriswil
Samstag:	2. September	Radsporttag Münsingen
Freitag:	15. September	Mitgliederversammlung, 20:00 Jardin
Sonntag:	17. September	RRCB Einzelzeitfahren, Niederwangen
Samstag:	25. November	Kegelmeisterschaft, 17:00, Bären, Köniz

Kantonale Meisterschaft

Montag:	12. Juni	Kriterium Pieterlen
Sonntag:	6. August	Mannschaftsfahren
Sonntag:	27. August	Kriterium Ostermundigen
Sonntag:	3. September	Handicaprennen Wileroltigen
Sonntag:	10. September	Bergrennen Brienz-Axalp

Regionale Meisterschaft

Dienstag:	27. Juni	Bergrennen Thörishaus-Borisried
Samstag:	12. August	Einzelzeitfahren Säriswil

Hobby-Cup

Samstag:	24. Juni	Lyss, Strasse
Samstag:	1. Juli	Uetligen, Strasse
Sonntag:	20. August	Riedbach, Schaller-Classic
Samstag:	2. September	Münsingen Kriterium